

Redaktionsanschrift:

ver.di-Betriebsgruppe an der MHH
OE 9510, z. Hd. Frank Jaeschke
Carl-Neuberg-Straße 1
30625 Hannover

Telefon: 0511/532-3991 **Fax:** -8661

e-mail: verdi@mh-hannover.de

www.respekt-im-uniklinikum.de

ver.di im Internet: www.verdi.de

die distel - Zeitung der Vereinten Dienstleistungsgewerkschaft (ver.di) für die Medizinische Hochschule Hannover (MHH) **Redaktionsschluss:** 21. Januar 2012 **Auflage:** 1.500. **V.i.S.d.P.:** Brigitte Horn, ver.di-Bezirk Hannover / Leine-Weser, Gosseriede 10, 30159 Hannover. **Telefon:** 0511/12400-323 **e-mail:** brigitte.horn@verdi.de **Redaktion:** ver.di-Vertrauensleuteleitung **Gestaltung und Druck:** Interdruck Berger + Herrmann GmbH, Weidendamm 30 B, 30167 Hannover, Telefon 0511/1234 777, berger@interdruck.net.

Immer zu Lasten des Personals

„Das Jahresergebnis in 2011 wird negativ bleiben! Das ist gewiss und ausgesprochen unbefriedigend“ so Vizepräsident Holger Baumann auf der Personalversammlung am 18. Januar im Hörsaal D. Nach sieben Jahren mit positiven Abschlüssen nun ein Desaster. Als Grund dafür nannte er die Schief lagen des Finanzsystems in Deutschland, Tarifsteigerungen, die fehlenden Ausgleichszahlungen nach der EHEC Krise und gestiegene Personalkosten. Kommen nun nach den sieben fetten Jahren die sieben mageren?



Unter dem Strich kann man vereinfacht sagen, dass die Ausgaben über den Leistungen liegen und dieses Ungleichgewicht ist entstanden, weil 2011 mehr Personal aufgebaut wurde, als es die tatsächlichen Leistungen erfordert hätten. Verwundert sind Personalrat und Gewerkschaften über die fehlenden Steuermechanismen, denn schon im Mai 2011 sah das Präsidium ein zweistelliges Millionendefizit voraus und kündigte Einsparungen beim Personal an. Um dies umzusetzen wurde die sog. SAG (Sonderarbeitsgruppe) scharf geschaltet. Diese hatte die Aufgabe, alle Personaleinstellungen mit dem

Budget der jeweiligen Abteilung abzugleichen. Zum Jahreswechsel musste das Präsidium feststellen, dass diese Mechanismen versagt haben. Wenn man schon Mitte 2011 sehenden Auges in ein Defizit steuert und geplante Gegenmaßnahmen ohne Erfolg bleiben, darf man sich schon fragen: Wie durchsetzungsfähig ist das Präsidium noch?

Dementsprechend sind jetzt auch die von Herrn Baumann präsentierten Einsparungen zu verstehen. Nicht etwa der Verzicht auf leistungsorientierte Mittel (LOM's in Millionenhöhe), nicht die steigenden Sachkosten, die auch in Forschungsprojekten genutzt werden, nicht die zahllosen Dienstreisen, Caterings, Tagungen, etc stehen auf dem Prüfstand; auch nicht die konsequente Anwendung der Trennungsrechnung von Landes- und Drittmitteln oder die abteilungsbezogene Ermittlung des ungerechtfertigten Stellenaufbaues ... Nein, eine allgemeine Wiederbesetzungssperre aller frei werdenden Stellen für drei Monate soll das Zaubermittel sein! Dabei macht dieser Posten, laut Herrn Baumann, nur etwa 3 Millionen Euro aus. Zusätzlich soll über einen sogenannten Anpassungsbedarf unter strenger Berücksichtigung des Personalkostenbudgets noch einmal 110 Vollkräfte oder 5 Millionen Euro eingespart werden.

Darauf reagierte nicht nur die hannoversche Presse, sondern auch viele der anwesenden KollegInnen. *„Wie soll das denn gehen? Wir schaffen die Arbeit ja jetzt schon kaum. Wenn dann eine Stelle drei Monate nicht besetzt wird, bleibt die Arbeit liegen und der MHH gehen Erlöse verloren!“*, so eine Kollegin auf der Personalversammlung. Andere verwiesen auf die dann leidende Qualität der Arbeit, auf die ständig steigende psychische Belastung und die Wirkung einer solchen Maßnahme auf die Motivation der Mitarbeiter.

Ein Kollege brachte es auf den Punkt: *„Wir optimieren unsere Prozesse hier schon seit Jahren und sind die Träger der guten Leistungen der letzten sieben Jahre. Da habe ich ehrlich gesagt mehr von Ihnen (gemeint ist das Präsidium) erwartet, als uns mit Besetzungssperren zu bestrafen!“*

**GUTE ARBEIT
KANNST DU WÄHLEN**

Personalratswahlen am 6. und 7. März 2012

GUTE ARBEIT KANNST DU WÄHLEN

Personalratswahlen am 6. und 7. März 2012

Auf der Mitgliederversammlung der in ver.di organisierten KollegInnen am 6. Dezember 2011 wurde beschlossen, zur Personalratswahl 2012 mit vier ver.di Listen anzutreten.

„Damit wollen wir eine größtmögliche Flächendeckung erreichen, aber auch Platz zur individuellen Auseinandersetzung in unterschiedlichen Berufsbereichen sichern“, so die VL Sprecher.

Damit werden ver.di KandidatInnen auf folgenden Listen kandidieren:

- Liste 1: ver.di PRO aktiv für alle
- Liste 2: ver.di PRO Pflege
- Liste 3: ver.di PRO Handwerk, Service & Logistik
- Liste 4: ver.di PRO Beamte

Außerdem beschloss die Mitgliederversammlung ein Wahlprogramm.

Unter dem Motto **„Wir kehren nicht unter den Teppich, was auf den Tisch gehört“**

setzen sich die Gewerkschafterinnen und Gewerkschafter mit der Rolle von ver.di Personalrätinnen und Personalräten auseinander und nehmen Stellung zu den wichtigsten Problemen an der MHH.

Das komplette Wahlprogramm liegt als Druckversion an unseren Infoständen bereit und ist als pdf datei abrufbar:

verdi@mh-hannover.de

www.respekt-im-uniklinikum.de

Liste 1: ver.di PRO aktiv für alle

Stryk, Brigitte	Personalrat/Anästhesie
Westerkamp-Edoh, Maria;	Personalrat/KMT ambul.
Burgey, Evelyn	Personalrat/ZMK
Ulrich, Jutta	Mikrobiologie
Gongala, Regina	Personalrat/Einkauf
Stecher, Gabriele	PMR
Poth, Monica	Schulen
Schwake, Sabine	KiTa
Gebel, Ulrike	Personalentwicklung
Dahm, Almuth	Transfusionsmedizin
Bux, Brigitte	Unternehmensentwicklung
Roselieb, Dagmar	Stationsassistentin
Form, Sabine	Klin. Chemie
Stilo, Sabine	Neuroradiologie
Paul, Viola	Pflegeschule
Stöckel, Sigrid	Geschichte der Medizin
Ludorf, Petra	Schwerbehindertenvertr.
Schaprian, Regina	Radiologie
Stoppel, Larissa	Textverarbeitung
Allmeling, Christina	PHW Forschung
Türnau, Monika	Kita
Hobert, Margitta	Radiologie
Kirchner-Biber, Gudrun	Stationsassistentin
Konerding, Sabine	ZMK
Hungerland, Bettina	Pflegeschule
Ndour, Margrit	Nuklearmedizin
Corumluoglu, Guellue	Medizincontrolling
Hasenjäger, Agnes	KGM

Brandmaier, Simon	Personalrat/Rechtsmed
Mechsner, Rüdiger	Personalrat/Rechtsmed
Heidrich, Karsten	Physiologische Chemie
Steinert, Timm	Einkauf
Framke, Michael	Hörsaaldienst
Schwenger, Ulli	Forschungswerkstätten
Pradel, Michael	PMR
Lorenz, Jörg	Bibliothek
Strathmann, Frank	Drittmittelabteilung
Blanke, Uwe	Psychiatrie
Petpaul, Dirk	ZIMT
Holzgrebe, Rolf	Arbeitssicherheit
Amendt, Detlev	ZIMT
Gau, Rainer	Medizintechnik

**VERTRAUEN IST GUT
PERSONALRAT IST BESSER**





PERSONALRATSWAHLEN

Liste 2: ver.di PRO Pflege

Birgit Scholand	Personalrat/Dialyse
Christiane Grams	St 46
Christine Mosler	St 61
Petra Krumbholz	St 50a
Sandra Mehmecke	St 33
Elke Krämer	JAV/St 42
Hanna Berckenkamp	St 63b
Eberhart, Stefanie	St 32
Daniela Lange	St 33
Yvonne Jokiel	St 67

Frank Jaeschke	Personalrat/Anästh.
Nils Hoffmann	Anästhesie
Florian Hinz	St 42
Andreas Mansholt	St 14
Hendrik Janßen	St 22
Axel Zepter	OP NCH
Michael Eitner	St 51a
Andreas Behme	OP HTTG

Liste 3: ver.di PRO Handwerk, Service & Logistik

Ulrike Claas	Aufbereitung
Siegrid Köckeritz	Aufbereitung
Monika Ruthmann	Wäscherei
Petra Rodriguez-Gusta	Wäscherei
Jutta Ander	Küche

Holger Wismer	TGM
Matthias Ernst	TGM
Carsten Jank	Krankentransport
Murat Basak	TGM
Michael Könnemann	TGM
Norbert Puschky	TGM
Eugen Lehmann	Versorgung
David Stolte	Aufbereitung
Sadin Yildirgan	Transport

Liste 4: ver.di PRO Beamtinnen und Beamte

Dr. Dorothea Bornscheuer	Anästhesie
Ingeborg Heering	Bibliothek

Rainer Göbel	IGM
--------------	-----



10 Gründe, warum du keine JAV brauchst

Jugend- und Auszubildendenvertretung der MHH



1. Du wirst sowieso übernommen, egal wie viel die MHH einsparen muss.
2. Deine Vorgesetzten lesen dir jeden Wunsch von den Lippen ab.
3. Du hast nie Kummer, also wählst du nie unsre Nummer.
4. Deine Lieblingsaufgaben sind Kaffeekochen, Kopieren und Sitzwache machen.
5. Du hast Ärger? Papas Anwalt haut dich da schon raus.
6. Du schwingst dich im Paragraphenschwungel gekonnt von Liane zu Liane.
7. Du denkst, dass die Jugend- und Auszubildendenvertretung für dich einspringt, wenn du krank bist.
8. Du hattest noch nie einen Grund zu meckern.
9. Du bist Chuck Norris.
10. Du bist kein Teamplayer, alleine du zählst

Wenn das so ist, dann melde dich *nicht* bei der JAV, stelle dich *nicht* zur JAV-Wahl auf und gehe nicht über Los und ziehe nicht deine besonderen Rechte ein.
mail to: JAV@mh-hannover.de oder call: 17-3989 oder 3989

Arbeitsgericht Hannover an der Ellernstraße

Wieder einmal musste ein Kollege gegen die MHH eine Kündigungsschutzklage einreichen. Zum Glück ist er in ver.di organisiert und kann sich auf den Rechtsschutz seiner Gewerkschaft verlassen.

Warum ihm die MHH fristlos kündigte und was man ihm vorwirft, ist auch der zuständigen Richterin beim ersten Gütetermin nicht klar. Ein Unfall könnte man meinen, als O. seinem Koll I. mit einem Rollstuhl anfuhr. Konstruiert wurde allerdings eine absichtliche Tötlichkeit. Was die Richterin dennoch sofort versteht ist, dass die verantwortlichen Leitungen es nicht für nötig hielten, wenigstens den Versuch einer Schlichtung zu unternehmen. Eher nimmt man es in Kauf, die berufliche Existenz langbeschäftigter Kollegen zu zerstören.

Oder steckt da doch mehr dahinter? Warum wurde vor Gericht erwähnt, dass in diesem Bereich Kollegen „Unterschriften gegen ihre Leitung“ gesammelt hatten, obwohl das mit dem Fall gar nichts zu tun hat? Werden hier Zwischenfälle zum Anlass genommen, um sich von gewerkschaftlich aktiven Kollegen zu „trennen“?

Auch auf Nachfrage der Richterin konnte der Zusammenhang von Arbeitgeberseite nicht erklärt werden.

So verordnete das Gericht eine Aussetzung des Verfahrens und die Einleitung einer Mediation. Hier soll innerhalb der MHH erst einmal ein Gespräch aller Beteiligten stattfinden mit dem Ziel den Konflikt zu schlichten.

Warum nicht gleich so?

Termine

- 01.02./16.00 Uhr Vertrauensleutesitzung im Diätspeisesaal
- 09.02./14.30 Uhr Pflegenetzwerk im Konferenzraum/Ladenstraße
- 23.02./14.30 Uhr KandidatInnentreffen-im Hörsaal G
- 07.03./Wahlparty nach den Personalratswahlen

MHH-Schwerbehinderten

Wir treffen uns an jedem ersten Montag im Monat und laden alle schwerbehinderten, gleichgestellten und interessierten Beschäftigten zu einem gemütlichen Beisammensein und allgemeinen Austausch ein.

Das Team der Schwerbehinderten-Vertretung freut sich auf Ihre/eure Teilnahme.

Nächster Termin: **06.02.2012**, 16 Uhr bis ???

Ort: **Campus Bistro** Cafe Kanne gegenüber der Bibliothek

Schwerbehindertenvetretungsver-
tretung an der MHH Tel: 17 4390

ver.di

VERTRAUENSLEUTE
AKTIVE IM BETRIEB



KOMPETENT . KRITISCH . KREATIV